

MUSIKALISCHE VIELFALT ZUM SAISONAUFTAKT

USTER Top Klassik startet am Freitag, 18. September, mit dem Alas Quartett in die neue Saison.

Mit einem festlichen Kammermusikerkonzert eröffnet Top Klassik am Freitag, 18. September, um 19.30 Uhr im Stadthofsaal Uster die neue Saison. Zum Saisonauftakt ist das Alas Quartett zu Gast und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die facettenreiche Welt der Klavierquartett-Literatur – von der Wiener Klassik über die Romantik bis ins frühe 20. Jahrhundert. Der Stadthofsaal Uster wird dabei zum besonderen Konzertort für ein Programm, das musikalische Bekanntheit mit spannenden Entdeckungen verbindet.

Das Klavierquartett gehört zu den besonders reizvollen Gattungen der Kammermusik. Die Verbindung von Klavier, Violine, Viola und Violoncello ermöglicht eine aussergewöhnliche klangliche Vielfalt: Mal tritt das Klavier solistisch hervor, mal verschmelzen die vier Instrumente zu einem

homogenen Klangkörper. Genau diese Wechselwirkungen und die intensive musikalische Kommunikation zwischen den einzelnen Stimmen machen das Klavierquartett zu einer faszinierenden Konzertform.

VIER KOMPONISTEN. EIN MUSIKALISCHER BOGEN

Auf dem Programm stehen Wolfgang Amadeus Mozarts Klavierquartett in g-Moll KV 478, Gustav Mahlers Klavierquartettsatz in a-Moll, Adolpha Le Beaus Klavierquartett in f-Moll op. 28 sowie Paul Juons Klavierquartett Nr. 2 op. 50. Die Werke führen durch unterschiedliche musikalische Welten und zeigen eindrücklich, wie sich die Gattung des Klavierquartetts über mehr als ein Jahrhundert hinweg entwickelt hat.

Den Auftakt bildet Mozarts Klavierquartett in g-Moll KV 478 aus dem Jahr 1785. Das Werk gehört zu den bedeutenden Kompositionen der Wiener Klassik und zeichnet sich durch seine aussergewöhnliche Ausdruckskraft und kammermusikalische Dichte aus. Mit Gustav Mahlers Klavierquar-

tettsatz folgt eine frühe Komposition des später weltberühmten Komponisten. Das Werk gibt einen faszinierenden Einblick in Mahlers musikalische Entwicklung und seine Suche nach einer eigenen Klangsprache.

Mit Adolpha Le Beau steht zudem eine Komponistin auf dem Programm, deren Musik heute wieder vermehrt entdeckt wird. Ihr Klavierquartett in f-Moll op. 28 zeigt die klangliche und emotionale Vielfalt der romantischen Kammermusik. Den Abschluss bildet Paul Juons Klavierquartett Nr. 2 op. 50 aus dem Jahr 1912. Juon verbindet in seinem Schaffen unterschiedliche musikalische Einflüsse und bildet als in Russland geborener Komponist mit enger Verbindung zur Schweiz eine besondere Brücke zwischen europäischer Musiktradition und Schweizer Musikgeschichte.

Das Alas Quartett besteht aus Marlies Schmid (Violine), Erik Buchberger (Viola), Carolin Eychmüller (Violoncello) und Ariel Lima (Klavier). Die drei Streichmusizierenden erweitern ihre Zusammenarbeit mit dem Pianis-

ten Ariel Lima zum Klavierquartett. Mit grosser Begeisterung widmet sich das Ensemble dieser vielseitigen Gattung und verbindet dabei klassische Tradition mit neuen künstlerischen Ausdrucksformen.

Die Musizierenden verfügen über internationale Ausbildungen und vielseitige Erfahrungen in Kammermusik, Orchester und Pädagogik. Ihre unterschiedlichen musikalischen Hintergründe verbinden sich zu einem lebendigen und charaktervollen Ensembleklang.

Mit dem Konzert des Alas Quartetts setzt Top Klassik zum Saisonauftakt einen besonderen musikalischen Akzent. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreicher Konzertabend mit bekannten Meisterwerken und spannenden musikalischen Entdeckungen – von Mozarts klassischer Klarheit über Mahlers romantische Klangwelt bis zu den Werken von Adolpha Le Beau und Paul Juon.

TOP KLASSIK ZÜRCHER OBERLAND

WWW.TOPKLASSIK.CH



Das Alas Quartett eröffnet die neue Saison von Top Klassik in Uster. Foto: PD